

TOP's:

1. Begrüßung
2. Stand Ludwigshafen und Vorstellung der fünf Kriterien – Fairtrade ist mehr!
3. Vorstellungsrunde
4. Erfahrungsbericht aus der Fairtrade Town Speyer die seit 2013 faire Stadt
5. Austausch
6. Weitere Vorgehensweise/Resumée

TOP 1 **Begrüßung**

der Anwesenden durch Herrn Ritthaler.

TOP 2 **Stand Ludwigshafen und Vorstellung der fünf Kriterien – Fairtrade ist mehr!**

Präsentation mit kurzer Information zu Fairtrade. Vorstellung der 5 Kriterien und aktuellem Stand in Ludwigshafen durch Angelika Hornig.
Siehe Fairtrade_Basispraesentation_Ludwigshafen im Anhang.

TOP 3 **Vorstellungsrunde**

TOP 4 **Erfahrungsbericht aus der Fairtrade Town Speyer die seit 2013 faire Stadt ist**

Vorstellung durch Cordula Hamburger und Gunter Grüenthal.
Siehe Präsentation Speyer-fairwandeln-2018 im Anhang.

TOP 5 **Austausch**

Gruppenarbeit in Kleingruppen mit anschließender Vorstellung des Erarbeiteten. Siehe Anhang Ideensammlung Gruppenarbeit.

TOP 6 **Weitere Vorgehensweise/Resumée**

- Ermittlung/Recherche weiterer Gastronomiebetriebe und persönliche Ansprache, so dass die Gesamtzahl von 14 Gastronomiebetrieben in Ludwigshafen erfüllt ist.
- Erstellung eines Fragebogens für potentiell Teilnehmende Einrichtungen.
- Wie können wir mehr Schulen erreichen? Wie können wir Schulen unterstützen in ihrem Anliegen, FairtradeSchool zu werden?
- Es sollte ein Logo/Signet erstellt werden als Wiedererkennungsmerkmal der Fairtrade Town Ludwigshafen.
- Präsenz beim Neubürgerempfang. Wer möchte mitmachen?
- Es wird sich darauf geeinigt, dass sich die Steuerungsgruppe in ca. drei Monaten wieder trifft. Es wird ein Verteiler per E-Mail eingerichtet, so dass die weiteren Einladungen per E-Mail verschickt werden.

Sonstiges: **Terminesammlung 2018:**

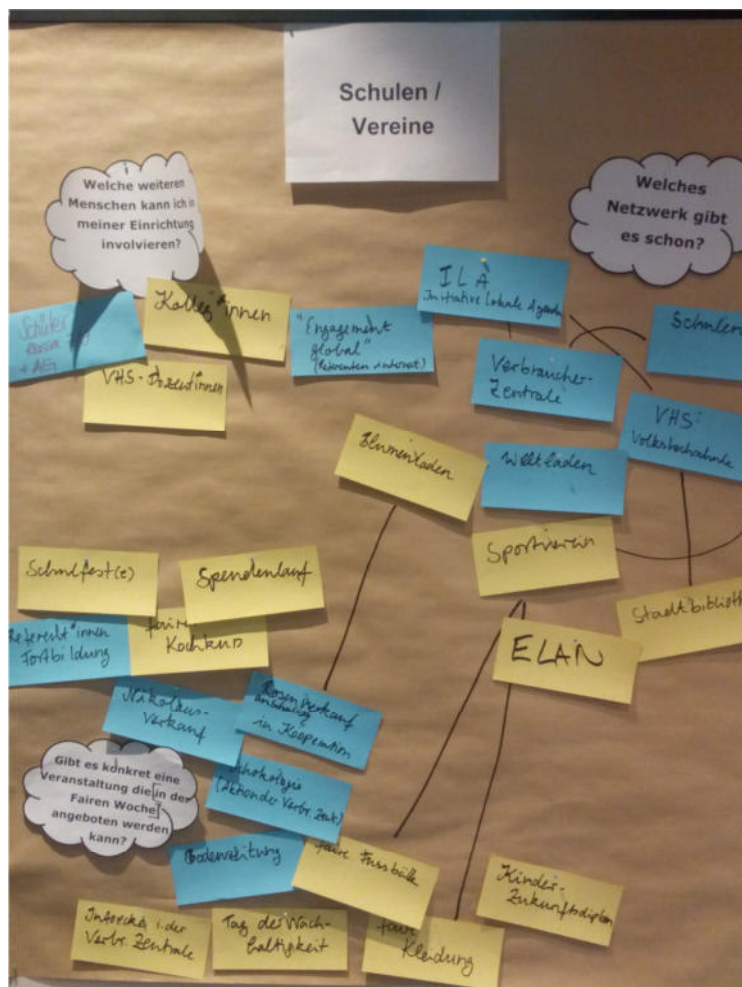
- Faire Welten: 10./11./12. März in Mainz

- Vernetzungstreffen der Fairen Kommunen in RLP: 23. Mai 2018 in Frankenthal
- Ehrenamtstag: 15. September
- Faire Woche: 14.9. bis 28.9. bundesweit
- Während der Fairen Wochen sind folgende Termine in Ludwigshafen bekannt:
 - Ausstellung in den Räumen der Verbraucherzentrale
 - Faires Frühstück im Weltladen-Friesenheim
 - Faires Kochen im Rahmen des Kinderzukunftsdiploms (24.9.)
 - Agendakino (26.9.)
- Bitte weitere Termine an Herrn Ritthaler oder Frau Hornig melden, wenn vorhanden!

Gruppe 2 – Schulen / Vereine

Ansprechpartnerinnen: Frau Kraus und Frau Theis vom GSG

- Welche weiteren Menschen kann ich in der eigenen Einrichtung involvieren?
 - Klassen 7/9, AG's, Kollegium, VHS-Dozent*innen, Engagement Global (Referent*innen)
 - Ergänzung: Ernst-Bloch-Zentrum
- Welches Netzwerk gibt es schon?
 - Agendabüro ILA, Schulen, Verbraucherzentrale, VHS, Weltladen, Sportverein, Stadtbibliothek, ELAN, Blumenladen, Klimaschutzbüro, Bereich Umwelt
- Gibt es konkret eine Veranstaltung die in der Fairen Woche angeboten werden kann?
 - Konkrete Termine nicht, aber Idee: Schulfeste, Spendenlauf, Referent*innen-Fortbildung, fairer Kochkurs, Nikolausverkauf, Rosenverkauf an Schulen in Kooperation, Schokologie (Angebot der VZ), Bodenzeitung, faire Fussbälle, Kinderzukunftsdiplo, Tag der Nachhaltigkeit, Infoecke in der VZ, faire Kleidung



Gruppe 3 – Partnerschaft / Zusammenarbeit

Ansprechpartnerinnen: Barbara Kohlstruck, Marlene Schneider

- Wie kann ich/meine Einrichtung die Fairtrade Town Kampagne unterstützen?
Welche Ideen/Themen gibt es für Veranstaltungen
 - Einrichtungen: Asylcafe Oggersheim, Städtepartnerschaft, Service Clubs Projekte, Gewerkschaft, Vehra, Ruanda Arbeitskreis mit dem Ruandaarbeitskreis Mainz, Kirchen in Edigheim mit dem Projekt Bolivien, Katholische Kirche Maudach mit RWANKWBA, Weltgebetstag
 - Stadtfest, Neubürgerempfang, Aktionstag
- Gibt es konkret eine Veranstaltung die in der Fairen Woche angeboten werden kann?

